

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0416/10	Datum 27.08.2010
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	07.09.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Verwaltungsausschuss	08.10.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	14.10.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt dem in der Anlage 2 beigefügten geänderten Gesellschaftsvertrag der MVZ Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH zu.
2. Der Gesellschaftervertreter der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH in der MVZ Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH wird angewiesen, den in der Anlage 2 beigefügten geänderten Gesellschaftsvertrag zu bestätigen und die dazu entsprechend notwendigen Beschlüsse zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Brennecke	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	----------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Zimmermann
------------------------------------	----------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

In der Stadtratssitzung am 08.11.2007 wurde der Beschluss-Nr. 1668-55(IV)07 zur „Zukünftigen strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung des Städtischen Klinikums Magdeburg und damit verbundene Organisations- und Rechtsformänderungen“ gefasst. Mit diesem Beschluss wurde u.a. unter Beschlusspunkt 3 der Gründung von drei Tochtergesellschaften einschließlich der beigefügten Gesellschaftsverträge zugestimmt. Dies betrifft auch die Gründung der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Magdeburg GmbH (MVZ-KMD). Der Gesellschaftsvertrag der MVZ-KMD wurde beim Notar Schneider-Slowig mit Beschluss über die Gründung der Gesellschaft am 13.11.2007 als 100%-ige Tochtergesellschaft der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH notariell beurkundet.

Die KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH beabsichtigt, das Medizinische Versorgungszentrum ab dem 01.01.2011 aktiv zu betreiben. Geplant ist derzeit der Erwerb von drei Arztpraxen mit den entsprechenden KV-Sitzen. Die Räumlichkeiten werden direkt im Stadtzentrum, im Ulrichshaus im Breiten Weg, angemietet. Für den Praxisankauf sowie die Herrichtung und Ausstattung der Räumlichkeiten ist eine Gesamtinvestition von ca. 680 Tsd. EUR geplant, die über einen Investitionskredit der Hausbank finanziert werden soll. Die KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH erwartet durch das MVZ wirtschaftliche Synergieeffekte, die im Konzept (Anlage 1) dargestellt sind.

Aufgrund der Leistungs- und Austauschbeziehungen mit der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH sollte die MVZ-KMD ebenfalls als gemeinnützige Gesellschaft firmieren. Damit können auch gemeinnützigkeitsrechtlich gebundene Mittel innerhalb bestimmter Grenzen zur Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft vergeben werden. Die Rechtsformänderung muss zwingend vor Abschluss der Praxiskaufverträge mit den niedergelassenen Ärzten und jeglichen weiteren Vorbereitungshandlungen zum Medizinischen Versorgungszentrum erfolgen. Aufgrund der aktuellen Wettbewerbssituation bezüglich der KV-Sitze erfordert dies eine zeitnahe Entscheidung, damit die Praxiskaufverträge rechtsverbindlich abgeschlossen werden können. Der Gesellschaftsvertrag der MVZ-KMD wurde umfassend überarbeitet und an die Bedürfnisse des MVZ individuell angepasst. Derzeit erfolgt parallel die Abstimmung mit dem Finanzamt zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft. Sollten im Nachhinein noch Änderungen im Gesellschaftsvertrag notwendig werden, wird der Stadtrat darüber informiert. Der geänderte Gesellschaftsvertrag der MVZ-KMD ist als Anlage 2 beigefügt. In der Anlage 3 ist eine Synopse zu den Änderungen gemäß des bereits beurkundeten Gesellschaftsvertrages enthalten.

Der Aufsichtsrat der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH wird am 1.9.2010 über das MVZ-Konzept sowie der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der gemeinnützigen MVZ-KMD beraten und abstimmen.

Gemäß § 123 Abs. 2 GO LSA erfolgt eine Anzeige bei der Kommunalaufsicht.

Anlagen:

- 1 – Zusammenfassung Konzept MVZ-KMD
- 2 – Gesellschaftsvertrag der MVZ-KMD
- 3 – Synopse zu den Änderungen des Gesellschaftsvertrages